

30.03 2011

Höfen: Begeistertes Publikum beim Konzert von Kathy Kelly und „The Voices“

von Redaktion RegioNews

HÖFEN. Ein stimmungsvolles Konzert mit Kathy Kelly und dem Schömberger Chor „The Voices“ war den Besuchern versprochen worden. Und was sie dann in der Höfener Kirche erlebten, wird den meisten wahrscheinlich lange in Erinnerung bleiben. Mit jedem Lied steigerte sich die Begeisterung des Publikums, die Zuhörer klatschten und wippten im Rhythmus und verlangten am Ende lautstark nach einer Zugabe.

von WOLFGANG SCHEUERMANN



Schon lange vor Konzertbeginn warteten die ersten Gäste vor dem Eingang. Als sich die Türen der Kirche endlich öffneten, füllten sich die Reihen schnell. Trotz zusätzlich aufgestellter Stühle war die Aufnahmekapazität des Gotteshauses bald völlig ausgeschöpft und auch der allerletzte Platz war besetzt.

Durch die farbige, fein abgestimmte Beleuchtung wurde in der Kirche eine zauberhafte Atmosphäre geschaffen. Zur Eröffnung des Konzerts zog der Chor singend in die Kirche, um sich dann vor dem Altar zu formieren. Verstärkt durch die rund 20 Sänger, die am Projektchor teilnahmen, standen somit gut 50 Personen vor dem Publikum.

Der Chor präsentierte sich mit neuen Stücken unter der bewährten Leitung von Thomas Daub in gewohnter Qualität, mit Leichtigkeit und mitreißender Ausstrahlung. Schnell sprang der Funke auf die Zuhörer über, passend zu dem Titel „I Will Sing Joy“.

Nach den Begrüßungsworten durch Esther Spahn, der Vorsitzenden des Chors „The Voices“, betrat Kathy Kelly unter stürmischem Beifall die Kirche und bald war der Raum erfüllt vom Klang ihrer Stimme. Begleitet von ihrem Pianisten Andreas Recktenwald sang sie Lieder aus Irland, Schottland und Spanien. Dabei griff sie aber auch selbst zur Gitarre und Akkordeon.

Der Höhepunkt des Abends war zweifelsfrei der gemeinsame Auftritt von Kathy Kelly mit dem Chor. Da hierfür kaum geprobt werden konnte, war dies eine echte Herausforderung für alle Beteiligten. Und sie wurde mit Bravour gemeistert.

Bei dem Gospelklassiker „Oh Happy Day“ geriet das ganze Publikum in Bewegung und man hatte den Eindruck, als ob selbst die Kirchenbänke im Rhythmus mittanzen wollten. Zum Ende des abwechslungsreichen Konzerts wurde es mit den Liedern „Irischer Segenswunsch“ und „Amazing Grace“ wieder etwas besinnlicher und ruhiger.

Das Publikum hatte jedoch noch nicht genug und verlangte lautstark nach Zugaben. Diese wurden gerne gegeben und mit dem musikalischen Wunsch „May The Lord Send Angels“ wurden die zufriedenen Besucher dieses ganz besonderen Abends verabschiedet.

„The Voices“ danken allen, die bei der Durchführung des Projekts mitgewirkt haben. Sei es durch aktive Unterstützung oder durch das Rühren der Werbetrommel.